

Kunde _____

Jahresabschluss per 31.12.2009

Merkblatt zur Erstellung des Jahresabschlusses

Die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung hängt wesentlich vom Gütegrad der Abschlussunterlagen ab. Mit den zur Verfügung stehenden Formularen und den Bemerkungen hoffen wir, Ihnen die notwendige Unterstützung für die Erstellung der Abschlussunterlagen geben zu können.

Diese Angaben erleichtern uns die Arbeit für die Erstellung des Jahresabschlusses sehr. Je detaillierter die Aufzeichnungen erfolgen, desto weniger Rückfragen unsererseits sind nötig. Bitte legen Sie die entsprechenden Belege bei. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen bestens.

Kunde _____

Jahresabschluss per 31.12.2009

Checkliste für den Jahresabschluss	ja/nein	Bemerkungen
Lohnsummenmeldung/Schlussabrechnung AHV/ALV liegt vor		
Kopie der letzten AHV-Verfügung liegt vor		
Lohnsummenmeldung/Schlussabrechnung Suva/UVG		
Prämienrechnung BVG, Prämienkontokorrentauszug mit Schlussabrechnung liegt vor		
Schlussabrechnung Krankentaggeldversicherung liegt vor		
Schlussabrechnung übrige Versicherungen (Betriebshaftpflicht/Sachversicherungen) liegen vor		
Kopien von Steuerrechnungen, die im Geschäftsjahr bezahlt wurden liegen vor		
Quellensteuer Quartalsabrechnungen liegen vor		

Kunde _____

Jahresabschluss per 31.12.2009

Angestellte:

	Name	Tätigkeit	Anzahl Monate (von bis)	Kost			Logis ja/nein
				Morgen	Mittag	Abend	
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							

Kunde _____

Jahresabschluss per 31.12.2009

Bestandesangaben (Kasse, PC, Banken, WIR, etc.)

Falls Sie ein neues Bankkonto eröffnet haben und wir die Bankauszüge und Saldomeldungen nicht bereits erhalten haben, stellen Sie uns bitte die entsprechenden Unterlagen zu. Bitte vergessen Sie den Zinsausweis für die Rückforderung der Verrechnungssteuer nicht.

Bilanzposition	Bestand am Bilanzstichtag in SFr.	überprüft gemäss	Bemerkungen (z.B. Kreditlimite)
Kassen			
Kasse			
.....			
.....			
.....			
.....			
Banken / Post			
.....			
.....			
.....			
.....			
.....			
WIR-Guthaben			
WIR Konto WIR			
WIR Konto SFR (meisten für Gebühren)			
.....			
.....			
.....			
Diverses			
.....			
.....			
.....			
.....			

Kunde _____

Jahresabschluss per 31.12.2009

Bestandesangaben (Darlehen, Hypotheken, etc.)

Falls Sie ein neue Darlehen gewährt oder neue Kredite erhalten haben, stellen Sie uns bitte die entsprechenden Unterlagen zu. Bitte vergessen Sie den Zinsausweis für die Steuerdeklaration nicht. Ferner sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns Kopien von Kreditverträgen zustellen, sofern Änderungen seit dem letzten Abschluss vorgenommen wurden. Besten Dank.

Bilanzposition	Bestand am Bilanzstichtag in SFr.	überprüft gemäss	Zinszahlungen per	Sicherheiten	Bemerkungen (z.B. Darlehenslimite)
Darlehensguthaben					
.....					
.....					
.....					
.....					
.....					
Darlehensschulden/Hypotheken					
.....					
.....					
.....					
.....					
.....					
Diverses					
.....					
.....					
.....					
.....					

Kunde _____

Jahresabschluss per 31.12.2009

Waren- / Materialvorräte

Am Bilanzstichtag muss eine genaue, mengenmässige Aufnahme erfolgen (Inventar). Schätzungen sind nur dann zulässig, wenn der Aufwand für das Zählen unverhältnismässig ist (z.B. Schrauben). Auch auswärts gelagerte Ware gehört ins Inventar, wenn sie in Ihrem Eigentum ist (z.B. Konsignationen).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Einstandspreisen, d.h. Wert gemäss Lieferantenfaktura, ohne Mehrwertsteuer, abzüglich Mengen- und andere Rabatte, zuzüglich Bezugskosten wie Fracht, Versicherung, Zoll. Ist der Einstandspreis höher als der mutmassliche Marktwert, so darf höchstens der Marktwert eingesetzt werden (Niederstwertprinzip).

Nicht verkäufliche Waren sind im Inventar aufzuführen, jedoch nicht zu bewerten.

Alle Waren, die im Inventar aufgeführt sind, müssen entweder bezahlt sein oder die entsprechende Wareneinkaufsrechnung in den Verbindlichkeiten aufgeführt werden. Sobald die Warenverkaufsrechnung erstellt ist und auch auf der Liste der Forderungen figuriert, darf die entsprechende Ware nicht mehr inventarisiert werden (z.B. fakturierte Ware, die versandbereit im Laden liegt).

Warengattung	Einkaufsjahr	Stückzahl	Einzelpreis exkl. MWSt	Gesamtpreis exkl. MWSt in Fr.	Abschlag in %	Inventarwert in Fr.
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
				0	0%	0
Total				0.00		0.00

Kunde _____

Jahresabschluss per 31.12.2009

Aktivierungen

Bitte listen Sie die Investitionen auf, welche im Geschäftsjahr aktiviert werden sollen. Anlässlich der Abschlussprechung werden wir, zusammen mit Ihnen, die Abschreibungsmethode festlegen. Wir empfehlen, Aktivierungen erst ab einem Betrag (z.B. grösser als Fr. 1'000.--) vorzunehmen und kleinere Beträge über die Erfolgsrechnung zu buchen.

Bezahlte Anschaffungen

z.B. Maschinen, Fahrzeuge, Betriebseinrichtungen

Rechnungs- datum	Rechnungssteller	Bezeichnung der Anschaffung	Konto	Betrag in Fr.

Kunde _____

Jahresabschluss per 31.12.2009

Verrechnung ohne Geldverkehr

Notieren Sie bitte, für welche Geschäftsvorfälle, im vergangenen Geschäftsjahr Sie keine Rechnung erhalten oder gestellt haben, da diese verrechnet wurde. Besten Dank.

Datum	Lieferant	für was	Eigene Lieferung in Fr.	Fremde Lieferung in Fr.

Kunde _____

Jahresabschluss per 31.12.2009**Eigenleistungen**

Bitte notieren Sie, welche **eigenen** Arbeiten Sie im vergangenen Geschäftsjahr ohne Verrechnung ausgeführt haben.

Datum	Art der Arbeit	Wert der Arbeit in Fr.

Kunde _____

Jahresabschluss per 31.12.2009

Leasing-Verbindlichkeiten

Es sind jeweils alle Leasingverbindlichkeiten aufzuführen. Besten Dank.

z.B. für Fahrzeuge, Maschinen, Fotokopierer, etc. (bitte Kopie der im Geschäftsjahr abgeschlossene

Leasinggesellschaft	Leasinggegenstand	Kaufpreis	Ist Eigenverbrauch MWSt abzurechnen? ja/nein	Beginn	Ende	Anzahl Raten Total	in diesem Jahr bezahlte Raten
Total							

n Leasingverträge belegen)

Total noch offene Raten	Leasingrate in Fr.	bezahlte Kaution in Fr.	Restverbindlichkeiten in Fr.	Restkaufpreis in Fr.
			0.00	
			0.00	
			0.00	
			0.00	
			0.00	
			0.00	
			0.00	
			0.00	
			0.00	
		0.00	0.00	0.00
<hr/>				

Kunde _____

Jahresabschluss per 31.12.2009

Die nachstehende Aufstellung dient Ihnen und uns zur Überprüfung des Versicherungsschutzes (Über-/Unterversicherung). Ferner kann wir prüfen, ob alle Prämien bezahlt wurden. Im Weiteren benötigen wir die Angaben für die Steuererklärung.

Lebens- und Risikoversicherungen

Versicherungsgesellschaft	Police-Nr.	Versicherungsart (Lebensversicherung oder reine Risikoversicherung)	Abschlussjahr	Fälligkeitsjahr	Versicherungssumme in Fr.

Feuerversicherung

	Police-Nr.	Versicherungsgesellschaft	Abschlussjahr	Fälligkeitsjahr	Versicherungssumme in Fr.
Maschinen					
Einrichtungen					
Warenlager					
Liegenschaften					